

Verwaltungsgebäude Telekom Austria

Ort → Wien

Auftraggeber → Projekta AG

Architektur → Soyka - Silber - Soyka

Leistung → Tragwerksplanung Entwurf & Detail
→ Prüfeningenieur lt. Bauordnung Wien

Baukosten → € 75.2 Mio.
Bauvolumen → 75 250 m³

Der Neubau des Bürogebäudes wurde vom Büro Soyka-Silber-Soyka entworfen. Der Neubau weist eine Kubatur von 75.250 m³ umbauten Raum auf und ist in 3 Bauteile gegliedert. Das Gebäude hat 2 Untergeschosse mit Garagennutzung für 650 PKW und 8 Obergeschosse. Die Längserstreckung des Gebäudes beträgt 55 m x 120 m.

Die Gründung erfolgte als Flachgründung auf einer Fundamentplatte mit einer Stärke von 70 - 110 cm. Die Fundamentplatte und das 2. Untergeschoss wurden dabei als "Weiße Wanne" ausgebildet. Die Wind und Erdbebenkräfte werden über die Stiegenhauskerne abgetragen. Außenwände und Parapete sind Fertigteile.

Im Erdgeschoss sind Empfangslobby, Küche, Restaurant, Konferenzbereich und eine Mehrzweckhalle, sowie sonstige Nebenräume untergebracht. In den Bauteilen 1 und 3 befinden sich in den Obergeschossen die Büroeinheiten.

Bei der Konstruktion wurde besonderes Augenmerk auf eine hohe Flexibilität in der Nutzung gelegt. Die Decken sind generell als punktgestützte unterzugsfreie Ort betonplatten ausgeführt. Stützenraster 7,50 x 6,0 bis 7,5 m.



Die Mehrzweckhalle für 450 Besucher ist mit einem Stahlraumfachwerk überspannt. Die Abmessungen sind 26,5 m x 30,0 m.

Eine Verbindungshalle im Innenhof gewährleistet eine fußläufige Verbindung der beiden Hochtrakte. Diese Halle ist mit einer tonnenförmigen Glas-Stahlkonstruktion Spannweite 19,0 m und Längserstreckung von 80,0 m überdacht.

